

Ich möchte dir deine Unruhe wegnehmen

von Br. Thomas Gebhardt

Hiob 14:1

Der Mensch, von der Frau geboren, lebt nur kurze Zeit und ist voll Unruhe.

Wir wissen, dass wir das Salz der Erde sein sollen. Ich habe Ihnen gestern die wunderbaren Eigenschaften der geisterfüllten Menschen gezeigt - Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Nun stellt hier Gottes Wort fest, "Der Mensch, von der Frau geboren, lebt nur kurze Zeit und ist voll Unruhe."

Ist das nicht für viele eine traurige Realität? Wie kurz sind manche Leben und wieviel Unruhe ist in dem Leben der Menschen. Haben auch Sie so ein unruhiges Leben? Wenn wir uns die Menschenströme betrachten, die von einem Ende der Welt in das andere ziehen in der Hoffnung, irgendwo ein besseres Leben finden zu können, dann sehen wir plötzlich die große Unruhe der Menschen. Wenn wir sehen, dass Menschen in ihrer Verzweiflung Dinge tun, die anderen Menschen massiv schaden, da merken wir etwas von dieser Unruhe, die in den Menschen ist, die sie treibt und treibt, bis sie alle ihre Kraft verbraucht haben.

Geht es Ihnen nicht auch so. Unruhe, weil Sie früh zu spät aus dem Bett gekommen sind, weil die Ampel rot hatte, weil der Arbeitsplatz unsicher ist, weil es in der Ehe kriselt und weil es selbst in der Kirche Stress gibt. All das braucht Sie nicht zu wundern. Das geht vielen Menschen so. Ich wage zu sagen, das geht allen Menschen irgendwann so, die nicht JESUS kennen gelernt haben.

Da sind wir wieder bei meinem Lieblingsthema JESUS! Wissen Sie, JESUS kann Ihrem Leben eine ganz andere Wendung geben. JESUS kann Sie herausholen aus dem trüben Gedanken, dass Ihr Leben so kurz ist. JESUS legt SEINE Hand auf Sie und fragt Sie: "Willst Du ewig Leben?" Was werden Sie antworten. Da dürfen Sie nicht groß überlegen, ob so etwas überhaupt möglich ist, da müssen Sie zugreifen!

JESUS kommt zu Ihnen und sagt, "Ich möchte Dir Deine Unruhe wegnehmen und dir dafür Ruhe schenken." Wie reagieren Sie auf dieses Angebot? Vor vielen Jahren war ich als Evangelist mit dem Auto unterwegs. Mein Tank war leer, ich kam gerade noch bis in eine Tankstelle. Meine letzten Pfennige, die ich hatte, legte ich hin, um mir eine Bockwurst zu kaufen. Ich wusste nicht, wie es weitergehen sollte. Aber ich war eben nicht sehr beunruhigt, denn ich hatte ja JESUS. Während ich aß, kam ein Mann an meinen Tisch, legte mir 100 DM neben den Pappteller und ging. Ich war erstaunt, verdutzt und verwundert, aber ehe ich etwas sagen konnte, war der Mann weg und ich konnte nach Hause fahren. Sehen Sie, das Auge Gottes ist immer auf Sie gerichtet. ER weiß, was Sie brauchen, und ER gibt Ihnen gern!

JESUS, der Herr, schenke Ihnen auch heute die nötige Ruhe. ER wird kommen und helfen, wenn Sie SEINE Hilfe benötigen. Ihr Thomas Gebhardt